

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	Themenbereich	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen
<b>Jahrgangsstufe 6 (ca. 60 UStd.)</b>				
<b>Einführung: Geschichte entdecken</b>				
	Was ist Geschichte?  Was geht mich Geschichte an?  Was sind Quellen?	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen einzelne Quellengattungen,</li> <li>• können erklären, woher wir Informationen über die Vergangenheit gewinnen,</li> <li>• können Geschichtsprodukte als solche erkennen.</li> </ul>	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Zeitleiste erstellen,</li> <li>• selbst Sachquellen untersuchen.</li> </ul>	Die SuS beurteilen, <ul style="list-style-type: none"> <li>• inwieweit heutige historische Narrationen unfehlbare Urteile über die Vergangenheit beinhalten.</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 1: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>				
<b>Themenbereich: Frühe Kulturen</b>				
	Leben und Wohnen in Alt- und Jungsteinzeit  Neolithische Revolution  Handel in der Bronzezeit	Die SuS <ul style="list-style-type: none"> <li>• können die folgenden Begriffe erklären: Altsteinzeit, Jungsteinzeit, Jäger und Sammler, Sesshaftigkeit, Neolithische Revolution,</li> <li>• wissen, wie die Lebensweise der Menschen in der Steinzeit aussah und welche Techniken und Erfindungen das Leben der Menschen beeinflusst haben,</li> <li>• können die Bedeutung von Handelsbeziehungen in der Bronzezeit erklären.</li> </ul>	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Verfassertext auswerten,</li> <li>• angeleitet Entscheidungen zu passenden Herangehensweisen zur Beantwortung einer Problemfrage treffen,</li> <li>• Rekonstruktionszeichnungen untersuchen.</li> </ul>	Die SuS können <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Alt- und Jungsteinzeit miteinander vergleichen und die Bedeutung von Veränderungen beurteilen,</li> <li>• sich in die Lebenssituation von Menschen in der Steinzeit hineinversetzen.</li> <li>• <u>Medienkompetenz</u>: Ggf. digitale Museen, z.B. zu den Höhlen von Lascaux, erkunden.</li> <li>• <u>Verbraucherbildung</u>: ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen,</li> </ul>

				kulturelle Kontakte in der Bronzezeit darstellen.
<b>Themenbereich: Erste Hochkulturen – Ägypten</b>				
<p>Der Nil – Lebensgrundlage Ägyptens?</p> <p>Der Pharao – Mensch oder Gott?</p> <p>Geheimnisvolle Pyramiden?</p> <p>Hieroglyphen</p> <p>Alltag im alten Ägypten</p> <p>Was machte Ägypten als Hochkultur aus?</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale einer Hochkultur benennen,</li> <li>• erläutern, wer in der ägyptischen Gesellschaft herrschte und wer beherrscht wurde,</li> <li>• die Begriffe Nilschwemme, Pharao, Hieroglyphen und Hochkultur erklären.</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten interpretieren,</li> <li>• Schaubilder interpretieren,</li> <li>• kurze Quellenauszüge analysieren.</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen, welche Rolle die natürlichen Bedingungen für die Entwicklung der ägyptischen Hochkultur spielten,</li> <li>• beurteilen, inwieweit Ägypten eine typische Hochkultur war,</li> <li>• welche Bedeutung die Religion für die Ägypter spielte.</li> <li>• die Aussagen einer audiovisuellen Darstellung zu den Pyramiden hinsichtlich ihrer Triftigkeit beurteilen.</li> <li>• <u>Medienkompetenz</u>: ggf. Videos und Animationen zum Thema Ägypten wichtige Informationen entnehmen</li> <li>• <u>Verbraucherbildung</u>: ökonomisch-soziale Lebensbedingungen bei den Ägyptern darstellen.</li> </ul>	

Inhaltsfeld 2: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum				
Themenbereich: Griechenland – Antike Wurzeln Europas				
	<p>Entstehung der griechischen Staatenwelt</p> <p>Olympische Spiele</p> <p>Die Polis Athen – Wiege der Demokratie?</p> <p>Sparta und Athen – Zwei Gesellschaftsmodelle im Vergleich</p>	<p>Die SuS wissen, wie die griechische Staatenwelt entstanden ist.</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Begriffe Polis, Demokratie und Hellenismus erklären,</li> <li>• den Aufbau der Demokratie Athens erklären,</li> <li>• die Lebensverhältnisse in Athen um 450 v.Chr. erklären.</li> </ul> <p>Die SuS kennen bedeutende Leistungen der alten Griechen.</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textquellen untersuchen,</li> <li>• Schaubilder zur Gesellschaftsordnung in Athen und Sparta auswerten,</li> <li>• Karten zur Kolonialisierung des Mittelmeerraums auswerten.</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen, inwieweit die Demokratie Athens unserer heutigen Demokratie gleicht oder sich von ihr unterscheidet,</li> <li>• bewerten, inwiefern die Erziehungsmethoden in Sparta aus heutiger Sicht vertretbar waren,</li> <li>• erläutern, inwieweit die alten Griechen unsere Kultur beeinflusst haben.</li> </ul>
Themenbereich: Rom – Entwicklung des Imperium Romanum				
	<p>Gründungsmythos</p> <p>Die römische Republik</p> <p>Leben und Alltag im antiken Rom</p> <p>Der Weg zur Großmacht</p> <p>Römer und Germanen – unversöhnliche Nachbarn?</p> <p>Die Christen – Feinde des römischen Staates?</p> <p>Völkerwanderung und das Ende des Imperium Romanum</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u.a. folgende Begriffe erklären: Republik, Ständekämpfe, <i>familia</i>, Romanisierung, Prinzipat und Expansion,</li> <li>• erläutern, wie aus dem Stadtstaat Rom allmählich ein Weltreich entstand und welche Folgen das für die Politik und die Gesellschaft hatte,</li> <li>• die Beziehungen zwischen Römern und Christen charakterisieren,</li> <li>• Kriterien eines Weltreiches erklären,</li> <li>• z.B. an Bauwerken des Imperium Romanum und des Großreichs</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Karte zum römischen Weltreich auswerten,</li> <li>• ihre Kenntnisse zur Interpretation von gegenständlichen, Text- und Bildquellen erweitern,</li> <li>• eigenständig kurze Zusammenfassungen schriftlicher Quellen anfertigen.</li> <li>• Ggf.: Stationenlernen zu Rom</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen, inwieweit sich die römische <i>familia</i> von der heutigen Familie unterscheidet,</li> <li>• beurteilen, welchen Einfluss die Expansion auf die Gesellschaft in Rom und in den eroberten Gebieten hatte,</li> <li>• das Verhältnis von Römern und Germanen beurteilen,</li> <li>• die Situation der Christen im Römischen Reich beurteilen,</li> <li>• beurteilen, ob für das chinesische Reich der</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	<p>China – Ein Großreich im Fernen Osten</p>	<p>China die Entwicklung beider Reiche erklären.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Verlauf der Völkerwanderung beschreiben.</li> </ul>		<p>Begriff „Weltreich“ zutreffend ist,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Einfluss der Völkerwanderung auf den Untergang des weströmischen Reiches beurteilen.</li> <li>• <u>Medienkompetenz</u>: ggf. digitales Stationenlernen</li> <li>• <u>Verbraucherbildung</u>: ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte im Römischen Reich darstellen.</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter I</b></p>				
<p>Themenbereich: Herrschaft im mittelalterlichen Europa und Leben in der Ständegesellschaft</p>				
	<p>Mit den Franken ins Mittelalter – Ein Neubeginn?</p> <p>König und Kaiser Karl - ein Großer?</p> <p>Woher nehmen Könige und Kaiser ihre Macht?</p> <p>Machtkampf zwischen König und Papst: wer ist mächtiger?</p>	<p>Die SuS wissen, wie das Frankenreich entstand und wie es sich unter Karl dem Großen entwickelte.</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• u.a. folgende Begriffe erklären: Gottesgnadentum, Lehnungsvergabe, Kirchenbann, Heiliges Römisches Reich, Reichsinsignien,</li> <li>• erklären, woher mittelalterliche Könige und Kaiser ihre Macht hatten (und dabei z.B. die</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kenntnisse zur Interpretation von Text- und Bildquellen erweitern,</li> <li>• mittelalterliche Quellen und entsprechende Darstellungen kritisch lesen und miteinander vergleichen.</li> </ul>	<p>Die SuS können beurteilen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Funktionen Rituale und Symbolhandlungen im Mittelalter hatten,</li> <li>• ob sich das Verhältnis von Königen und Fürsten im Mittelalter problematisch entwickelte,</li> <li>• inwiefern die Religion im Mittelalter eine große Rolle spielte,</li> <li>• inwieweit die Herrschaft Karls des Großen</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

		<p>Bedeutung von Ritualen erläutern),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern, inwiefern Könige und Papst im Mittelalter Partner, aber auch Rivalen waren.</li> </ul>		<p>Maßstäbe für gute Politik gelegt hat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich spielerisch in verschiedene Perspektiven hineinversetzen.</li> </ul> <p><u>Medienkompetenz:</u> Die SuS können durch die Beschäftigung mit Presseerzeugnissen zu heutigen „Mittelaltermärkten“ die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder hinterfragen.</p> <p><u>Verbraucherbildung:</u> Die SuS können ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte im Mittelalter darstellen.</p>
	<b>Themenbereich</b>	<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen</b>
<b>Jahrgangsstufe 7 (ca. 30 UStd.)</b>				
<b>Inhaltsfeld 3a: Lebenswelten im Mittelalter II</b>				
Themenbereich: Herrschaft im mittelalterlichen Europa und Leben in der Ständegesellschaft				
	<p>Gesellschaftsstruktur im Mittelalter</p> <p>Lebenswelten im Mittelalter – Land, Burg und Kloster</p>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundstrukturen einer Ständegesellschaft erläutern,</li> <li>• erklären, woher mittelalterliche Könige und Kaiser ihre Macht hatten (und dabei z.B. die</li> </ul>	<p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre Kenntnisse zur Interpretation von Text- und Bildquellen erweitern,</li> <li>• mittelalterliche Quellen und entsprechende Darstellungen</li> </ul>	<p>Die SuS können beurteilen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche Funktionen Rituale und Symbolhandlungen im Mittelalter hatten,</li> <li>• inwiefern die Religion im Mittelalter eine große Rolle spielte,</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

		Bedeutung von Ritualen erläutern).	kritisch lesen und miteinander vergleichen.	<p>Die SuS können durch die Beschäftigung mit heutigen „Mittelaltermärkten“ die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder hinterfragen.</p> <p>Die SuS können sich spielerisch in verschiedene Perspektiven hineinversetzen.</p> <p><u>Medienkompetenz:</u> Die SuS können durch die Beschäftigung mit Presseerzeugnissen zu heutigen „Mittelaltermärkten“ die Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder hinterfragen.</p> <p><u>Verbraucherbildung:</u> Die SuS können ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte im Mittelalter darstellen.</p>
<b>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>				
Themenbereich: Städte und Handel im Mittelalter				
	Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern unter Berücksichtigung eines regionalen Beispiels Interessen</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><u>Medienkompetenz:</u> Die SuS können einen Wikipedia-Artikel erschließen</p>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	<p>Leben im Schutz der Mauer - Städte entstehen</p> <p>Zwischen Handel und Handwerk - Wie lebten Bürger in den Städten?</p> <p>Frauen in der Stadt</p> <p>Die Hanse – ein Bund der Kaufleute und ihrer Städte</p> <p>Handel und Kulturbeggnung auf der Seidenstraße</p> <p>Köln und Timbuktu - zwei Handelsstädte im Vergleich</p>	<p>und Motive bei der Gründung von Städten. (SK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt.</li> <li>• beschreiben exemplarisch die Sichtweise Fernreisender auf verschiedene Kulturen.</li> <li>• informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte</li> <li>• vergleichen Merkmale einer europäischen mit einer afrikanischen Handelsmetropole.</li> </ul>		
	<b>Themenbereich</b>	<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen</b>
<b>Jahrgangsstufe 8 (60 UStd.)</b>				
<b>Inhaltsfeld 3b: Lebenswelten im Mittelalter</b>				
Themenbereich: Menschen begegnen einander – Religion und Kultur im Mittelalter				
	<p>Die Entstehung des Judentums</p> <p>Jüdisches Leben im Mittelalter</p> <p>Ein neuer Glaube verbreitet sich</p> <p>Der erste Kreuzzug – ob Gott es wirklich wollte?</p> <p>Zusammenleben im „Heiligen Land“</p>		<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden bei der Analyse von Quellen erlernte Methoden korrekt an,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	Wiederholen und Anwenden			<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln von Menschen unterschiedlichen Glaubens im Spannungsverhältnis zwischen Koexistenz und Konflikt insbesondere am Beispiel der Kreuzzüge</li> </ul>
<b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b>				
Themenbereich: Aufbruch in eine neue Zeit				
	<p>Renaissance und Humanismus – Ein neues Zeitalter?</p> <p>Erfahrung vor Tradition? Vernunft vor Glaube?</p> <p>Der Buchdruck - Beginn eines neuen Zeitalters?</p> <p>Banken, Handel, Kaufleute – prägend bis heute?</p> <p>Europäer suchen einen Seeweg nach Indien</p> <p>Für Gott, Gold und Gewürze - die Eroberung der „Neuen Welt“</p> <p>Die Europäisierung der Erde</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus <b>Wissenschaft</b>, <b>Wirtschaft</b>, <b>Kunst</b> und <b>Religion</b> dar.</li> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus <b>Wissenschaft</b>, <b>Wirtschaft</b>, <b>Kunst</b> und <b>Religion</b> dar.</li> <li>• erläutern Voraussetzungen, Gründe und Folgen der Entdeckungsreisen und Eroberungen der Europäer.</li> <li>• erklären die zunehmende globale Vernetzung</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Triebkraft von Innovationen und Technik (u.a. Buchdruck) auf politische und gesellschaftliche Entwicklungen.</li> <li>• beurteilen am Beispiel einer frühkapitalistischen Handelsgesellschaft das Verhältnis von wirtschaftlicher und politischer Macht.</li> <li>• bewerten die Angemessenheit von</li> </ul>



Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

		bestehender Handelsräume in der Frühen Neuzeit.		geschichtskulturellen Erinnerungen an Kolonialisierungsprozesse auch in digitalen Angeboten.
Themenbereich: Reformation und Glaubenskonflikte in Europa				
	<p>Ein Mönch kritisiert die Kirche - und trifft den Nerv der Zeit</p> <p>Der Bauernkrieg - ein berechtigter Aufstand?</p> <p>Was ändert sich durch die Reformation?</p> <p>Lässt sich trotz Spaltung Frieden bewahren?</p> <p>30 Jahre Krieg - aus Glaubensgründen oder Machtkalkül?</p> <p>Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und <b>Religion</b> dar.</li> <li>• erläutern religiöse und politische Ursachen sowie gesellschaftliche, politische und ökonomische Folgen des Dreißigjährigen Krieges für Menschen.</li> <li>• erklären an einem regionalen Beispiel Ursachen und Motive der Hexenverfolgung.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln Luthers im Hinblick auf Intention und beabsichtigte sowie unbeabsichtigte Folgen.</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	Themenbereich	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen
<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b>				
Themenbereich: Französische Revolution und napoleonische Herrschaft				
	<p>Macht und Pracht im Absolutismus – das Vorbild Ludwig XIV.</p> <p>Im Zeichen der Vernunft – die Ideen der Aufklärung</p> <p>Frankreich in der Krise</p> <p>„Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ - Das alte Regime wird gestürzt</p> <p>Die Spaltung der Revolutionäre und der Streit um die Monarchie</p> <p>Die Schreckensherrschaft: Freiheit mithilfe von Gewalt?</p> <p>Napoleon beendet die Revolution</p> <p>Wird Europa französisch?</p> <p>Wiener Kongress - dauerhafte Neuordnung Europas?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden zwischen Anlass und Ursache der Französischen Revolution.</li> <li>• benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen das Handeln der Protagonistinnen und Protagonisten in der Französischen Revolution unter Berücksichtigung der Kategorien Freiheit und Gleichheit.</li> <li>• bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Menschen- und Bürgerrechte von 1789 in der Französischen Revolution.</li> </ul>
Themenbereich: Die Entstehung des deutschen Nationalstaats				
	<p>Bürger fordern Einheit und Freiheit</p> <p>Revolution in Deutschland: Kommt es zum Umsturz?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen Veränderungen für die europäische Ordnung in den</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	<p>Das erste deutsche Parlament Das Ende der Revolution</p> <p>Reichsgründung „von oben“ - endlich Einheit und Freiheit?</p> <p>Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert?</p> <p>Nationalismus und Militarismus</p> <p>Die Gesellschaft gerät in Bewegung</p> <p>Jüdisches Leben im 19. Jahrhundert</p> <p>Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten</p> <p>Beginnt im Kaiserreich die moderne Zeit?</p>	<p>Beschlüssen des Wiener Kongresses und deren Folgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Bedeutung des deutsch-französischen Krieges für das nationale Selbstverständnis im Kaiserreich.</li> <li>• stellen u.a. anhand politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Aspekte Stellung und Selbstverständnis von Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland im „langen“ 19. Jahrhundert dar.</li> </ul>		<p>Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit.</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa</b></p>				
<p>Themenbereich: Industrialisierung und soziale Frage</p>				
	<p>Warum beginnt die Industrialisierung in England?</p> <p>Verspäteter Aufbruch in Deutschland</p> <p>Krupp - der Weg zum Industrieimperium</p> <p>Neue Industrien entstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Voraussetzungen und Folgen des industriellen „Take-off“ in Deutschland</li> <li>• unterscheiden Formen, Etappen und regionale Ausprägungen der industriellen Entwicklung in Deutschland</li> <li>• erläutern vor dem Hintergrund der Sozialen</li> </ul>		

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	Das Leben auf dem Land ändert sich  Die Industrialisierung verändert den Alltag  Wie kann die soziale Frage gelöst werden?	Frage Lebens- und Arbeitswelten von Männern, Frauen und Kindern in ländlichen und urbanen Regionen.		
	<b>Themenbereich</b>	<b>Sachkompetenz</b>	<b>Methodenkompetenz</b>	<b>Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen</b>
<b>Jahrgangsstufe 9 (ca. 30 Unterrichtsstunden)</b>				
<b>Inhaltsfeld 5: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa, ggfs. fortgesetzt aus der 8. Klasse</b>				
<b>Inhaltsfeld 6: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>				
Themenfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg: Vom Wettstreit der Imperien um „Weltherrschaft“ bis zur „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts				
	Die Europäer verteilen die Welt  Afrika – ein herrenloser Kontinent?  Braucht Deutschland einen „Platz an der Sonne“? – deutsche Außenpolitik im Imperialismus  Herero und Nama – unterdrückte Völker wehren sich  Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa?  Ein Weltkrieg entsteht  Mit Jubel in den „Heldentod“?	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika.</li> <li>• unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs.</li> <li>• erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der</li> </ul>		Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote.</li> <li>• beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	<p>Front- und Alltagserfahrungen im Ersten Weltkrieg</p> <p>„Alle Macht den Sowjets“?</p> <p>Die USA – auf dem Weg der Demokratie?</p> <p>1917 – Beginn einer neuen Epoche?</p> <p>Der Erste Weltkrieg – ein Propagandakrieg?</p> <p>1918 – ein „Ende mit Schrecken“?</p> <p>Die Pariser Friedenskonferenz – ein Neuanfang?</p>	<p>Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges</li> </ul>
--	---	--	--	--

Inhaltsfeld 7: Weimarer Republik				
Themenfeld: Die Weimarer Republik – zwischen Erfolg und Scheitern				
	<p>Frieden durch Revolution?</p> <p>Republik ohne Demokraten?</p> <p>Krisenjahr 1923 – Zusammenarbeit mit ehemaligen Gegnern?</p> <p>Kommt mit dem Aufschwung mehr Stabilität?</p> <p>Fortschritt im Alltag?</p> <p>Ein Ausweg aus der Weltwirtschaftskrise?</p> <p>Die Republik am Ende: Scheitern oder Zerstörung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen parlamentarischer Demokratie und Räteystem im Kontext der Novemberrevolution.</li> <li>• erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuität und Wandel der politischen Ordnung.</li> <li>• stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar.</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren politische Plakate.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente.</li> <li>• erörtern am Beispiel Deutschlands und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise.</li> <li>• beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit.</li> <li>• beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie.</li> </ul>

	Themenbereich	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteils-, Handlungs- und weitere Kompetenzen
<b>Jahrgangsstufe 10 (ca. 60 Unterrichtsstunden)</b>				
<b>Inhaltsfeld 8: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>				
Themenfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Ursachen und Folgen, Verantwortung und Schuld				
	<p>Nationalsozialisten an der Macht – wie wurde die Demokratie zerstört?</p> <p>Worauf gründete die NS-Weltanschauung?</p> <p>Propaganda im NS-Staat</p> <p>Jugend unterm Hakenkreuz – Erziehung für das Regime</p> <p>Ausgegrenzt, unterdrückt, verfolgt – wer stand außerhalb der „Volksgemeinschaft“?</p> <p>Jüdisches Leben in Biografien</p> <p>Zwischen Anpassung und Zustimmung – oder: Warum machten so viele mit?</p> <p>„Erfolge“ der Nationalsozialisten – was steckt dahinter?</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus.</li> <li>• erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u.a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen.</li> <li>• erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates.</li> </ul>	<p>Die SuS</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats.</li> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

	<p>Frieden heucheln, für den Krieg rüsten – die Außenpolitik der Nationalsozialisten</p> <p>Der deutsche Vernichtungskrieg in Europa</p> <p>Der Völkermord an den europäischen Juden und den Sinti und Roma</p> <p>Die deutsche Bevölkerung und der Holocaust: Nichts gewusst?</p> <p>Zwangsarbeit im Nationalsozialismus</p> <p>Wer leistete Widerstand?</p> <p>Wie kam es zum Krieg im Pazifik?</p> <p>Von der Kriegswende in Europa – ein totaler Krieg?</p> <p>Flucht und Vertreibung in Europa</p> <p>NS-Erinnerungskultur heute – auf der Suche nach dem „richtigen“ Umgang mit der Geschichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus.</li> <li>• stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar.</li>   <li>• erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum.</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur.</li>   <li>• beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote.</li>   <li>• erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische</li> </ul>
--	--	--	--	--



				Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte.
<b>Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen seit 1945</b>				
Themenfeld: Deutschland nach dem Krieg				
	<p>Deutschland 1945 – die „Stunde Null“?</p> <p>Die Potsdamer Konferenz – neue Ordnung nach dem Krieg?</p> <p>Neuanfang für Deutschland? Entnazifizierung und Demokratie</p> <p>Die Anti-Hitler-Koalition bricht auseinander – mit welchen Folgen für Deutschland?</p> <p>Die Gründung von zwei deutschen Staaten</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Bedingungen und Verlauf des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Neubeginns in den Besatzungszonen.</li> <li>• stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.</li> </ul>	<p>Die SuS</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Einfluss der USA und der UdSSR auf die internationale Nachkriegsordnung und das geteilte Deutschland.</li> <li>• bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.</li> </ul>

Schulinterner Lehrplan für das Fach Geschichte am Gymnasium Odenthal, 3/2022

Themenfeld: Geteilte Welt und Kalter Krieg				
	<p>Die Entstehung des Kalten Krieges: Warum wurden aus Verbündeten Feinde?</p> <p>Die Zweiteilung der Welt – wie konnte der Konflikt global werden? Aufstände in Osteuropa</p> <p>Die Kuba-Krise – beinahe der dritte Weltkrieg?</p> <p>Der Vietnamkrieg und die Macht der Bilder</p> <p>Zwischen Abschreckungs- und Entspannungspolitik</p> <p>Das Ende des Kalten Krieges – eine Epochenwende?</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945.</li> <li>• stellen exemplarisch anhand von Krisen und Stellvertreterkriegen Auswirkungen der Ost-West-Konfrontation im Kontext atomarer Bedrohung, gegenseitiger Abschreckung und Entspannungspolitik dar.</li> <li>• beschreiben sich aus dem Wandel in der UdSSR ergebende staatliche Umbrüche und Auflösungsprozesse in Mittel- und Osteuropa</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren räumlich-zeitliche Entwicklungen anhand von Karten und ordnen diese ein.</li> <li>• erläutern und vergleichen Verfassungsschaubilder.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</li> </ul>

Inhaltsfeld 10: Gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen in Deutschland seit 1945				
Themenfeld: BRD und DDR – zwei Staaten, zwei Systeme in der geteilten Welt				
<p>Sozialistischer Neubeginn in der DDR?</p> <p>Vom Volksaufstand zum Mauerbau</p> <p>Die Bundesrepublik in der Ära Adenauer – wie gelingt der Neubeginn?</p> <p>Wirtschaft zwischen Markt und Plan Die Ära Brandt – gesellschaftlicher und politischer Wandel in der Bundesrepublik</p> <p>Vergangenheit, die nie vergeht Jüdisches Leben in Deutschland nach 1945</p> <p>Schwierige deutsch-deutsche Beziehungen</p> <p>Gesellschaft in der Bundesrepublik</p> <p>Gesellschaft in der DDR</p> <p>Die friedlichen Revolutionen 1989</p> <p>Weg(e) zur deutschen Einheit Deutschland nach der Wiedervereinigung</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>stellen sich aus unterschiedlichen politischen (Demokratie und Diktatur) und wirtschaftlichen Systemen (Soziale Marktwirtschaft und Planwirtschaft) ergebende Formen des gesellschaftlichen Lebens in Ost- und Westdeutschland dar.</li> <li>erläutern den Zusammenhang zwischen der schrittweisen Erweiterung der Souveränitätsrechte beider deutscher Staaten und der Einbindung in supranationale politische und militärische Bündnisse in Ost und West.</li> <li>erläutern zentrale Ereignisse und Phasen der deutsch-deutschen Geschichte von der Teilung bis zur Wiedervereinigung.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an.</li> <li>planen eine Zeitzeugenbefragung, führen diese durch und werten sie aus.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Handlungsspielräume der politischen Akteurinnen und Akteure in beiden deutschen Staaten bzgl. der „deutschen Frage“.</li> <li>bewerten Formen der kollektiven Erinnerung sowie der juristischen und politischen Aufarbeitung der NS-Gewaltherrschaft, des Holocausts und der Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden in beiden deutschen Staaten.</li> <li>beurteilen sozioökonomische Entwicklungen vor und</li> </ul>	

				<p>nach der Wiedervereinigung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern den Zusammenhang von Deutschland-, Europa- und Weltpolitik im Kontext der deutschen Wiedervereinigung.</li> <li>• erörtern exemplarisch verschiedene Ansätze zur Deutung der DDR-Geschichte im Spannungsfeld biografischer und geschichtskultureller Zugänge.</li> </ul>
<b>OPTIONALES</b> Themenfeld: Europa und die globalisierte Welt				
	<p><b>Optional:</b></p> <p>Die Europäische Union: Lernen aus der Geschichte?</p> <p>Europa im 21. Jahrhundert – Herausforderungen und Chancen Leben im Zeitalter der Globalisierung Unsere Zukunft in der globalisierten Welt Geschichte begegnen: Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik in Bonn Die Welt im digitalen Wandel</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den europäischen Integrationsprozess im Kontext der Diskussion um nationale und supranationale Interessen und Zuständigkeiten</li> <li>• vergleichen gesellschaftliche Debatten um technische Innovationen in der Vergangenheit mit gegenwärtigen Diskussionen um die Digitalisierung.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• untersuchen Karikaturen.</li> <li>• erkennen und untersuchen „Fake news“ kritisch.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Chancen und Risiken des europäischen Integrationsprozesses in seiner historischen Dimension und aus gegenwärtiger Perspektive.</li> </ul>